

Brückeneinsturz in Österreich

Graz. Fahrgäste in einem Personenzug sind in Österreich nur um Haaresbreite einer Katastrophe entkommen. Fast 800 Tonnen Baumaterial einer halbfertigen Straßenbrücke stürzten am Samstag abend auf darunter liegende Gleise - kurz zuvor war ein Regionalzug mit 100 Kilometern pro Stunde durchgefahren, wie ein Sprecher der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) am Sonntag sagte. Die Staatsanwaltschaft Graz leitete Ermittlungen wegen fahrlässiger Gemeingefährdung gegen Unbekannt ein. Die wichtige Strecke der Südbahn muss nun für mindestens zwei Wochen gesperrt bleiben. Auf dem betroffenen Teilstück fahren täglich rund 100 Züge für rund 10.000 Fahrgäste. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/256969.brueckeneinsturz-in-oesterreich.html>